

Luftbehandlungslösung reduziert Schadstoffe im Weinkeller

Gegen korkigen Weingeschmack

Modriger Korkgeschmack ist ein erhebliches Problem für Weinhersteller. Mit einer patentierten NEO-Molekularfiltration, integriert in ein kompaktes Luftbehandlungsgerät, werden die verantwortlichen Schadstoffe vor dem Abfüllen eliminiert.

Eine neuartige Lösung zum Schutz von noch nicht abgefülltem Wein vor dem Verderben hat Ciat Kälte- und Klimatechnik mit dem „Vineo“-Luftbehandlungsgerät vorgestellt. Hierbei werden in der Luft des Weinkellers enthaltene, für die Qualitätsverschlechterung verantwortliche Schadstoffe, mit Hilfe der vom Hersteller patentierten NEO-Molekularfiltration eliminiert. Die so erreichte größere Effizienz bei der Luftbehandlung in Weinkellern soll wesentlich zu einer Optimierung der Weinproduktion beitragen.

Kein Einzelfall

Der im Wein immer öfter vorkommende, modrige Korkgeschmack stellt ein bekanntes Problem für Weinhersteller in der ganzen Welt dar. Die Vereinigung französischer Weinproduzenten geht davon aus, dass jedes Jahr etwa 500 Millionen Flaschen Wein allein in Frankreich aufgrund von verschmutzter Luft in Weinkellern verderben, was rund 10 % der gesamten Weinproduktion entspricht.

Abhilfe mit Raumlufttechnik

Ursächlich für diese Qualitätsverschlechterung ist das Vorhandensein von Chlorophenolen in den Holzkonstruktionen traditioneller Weinkeller. Die Verbindungen sammeln sich in dem nasskalten Weinkeller-Klima und reagieren dann mit Schimmelformen und anderen Mikroorganismen. Auf diese Weise entstehen stark riechende Chloroanisole, die sich dann in der Kelleratmosphäre verteilen und Fässer sowie andere Materialien kontaminieren.

Das neue Luftbehandlungsgerät baut diese Schadstoffe mit Hilfe der NEO-Molekularfiltration direkt im Keller ab. Das System basiert auf einer Kombination von Aktivkohlefiltern mit einem Photokatalysesystem und wurde speziell für die Anforderungen der Luftbehandlung optimiert. Hierbei werden die Schadstoffe zuerst von den zusätzlich mit Titanium-Dioxid (TiO_2) beschichteten Filtern adsorbiert und dann

durch den Photokatalyseprozess unter Bestrahlung von 8 UV-Lampen oxidiert.

Das kompakte Gerät behandelt Luftmengen von 500 bis 2000 m^3/h und eignet sich für den Einsatz in bis zu 500 m^3 großen Kellerräumen. Das Luftbehandlungsgerät wird betriebsbereit ausgeliefert und kann zentral an ein Luftkanalnetz angeschlossen werden oder dezentral die Luft im Raum behandeln.

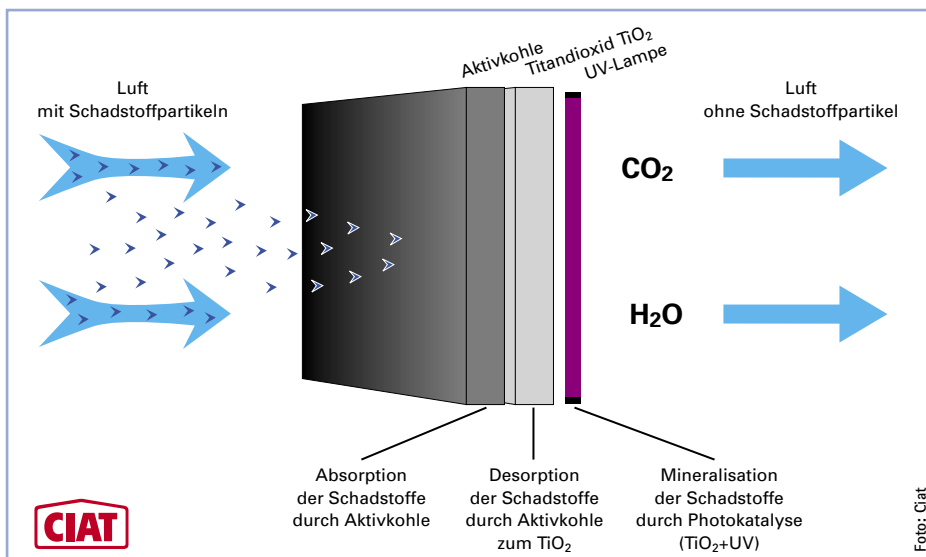
Erfolgreiche Feldtests

Feldtests bei führenden französischen Weinherstellern zeigten nach Herstellerangaben eine Reduktion der Konzentration von Chloroanisolen in den abgefüllten Weinflaschen um mehr als 90 % innerhalb von sechs Monaten. Die Kundenbeanstandungen seien in dieser Zeit von etwa 10 % der ausgelieferten Produktion auf nahezu 0 % zurückgegangen.

Das Luftbehandlungsgerät wurde beim Innovationswettbewerb der SITEVI Messe 2003 mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Gewürdigt wurden insbesondere der innovative Ansatz der Säuberung der Kellerluft, die ökonomischen Auswirkungen sowie die Möglichkeit, weiterhin traditionelle Werkzeuge und Materialien bei gleichzeitig gesteigerter Effizienz einsetzen zu können. ←



„Vineo“-
Luftbehandlungsgerät



Funktionsprinzip vom Vineo

Kontakt zum Hersteller

CIAT Kälte- und Klimatechnik
21031 Hamburg
Telefon (0 40) 7 39 22 40
Telefax (0 40) 73 92 24 24
www.ciat.de